

Autorinnen und Autoren

Natascha Adamowsky (geb. 1967) – lehrt Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Wunder in der Moderne; Partizipative Medienästhetik; Ästhetik von Spezialeffekten in Wissenschaft und Populärkultur; Computerspiele(n); explorative Verfahren in den Künsten und Medien der Gegenwart; Web-Entertainment – Gestaltungskulturen des Populären.

Hans Bertram (geb. 1946) – lehrt Mikrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Familienforschung, Familienpolitik.

Matthias Bohlender (geb. 1964) – ist Professor für Politische Theorie am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück. Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Regierungsdenkens, Diskursanalyse und Sprachpolitik, Genealogien des Sozialen.

Wolfgang Karl Härdle (geb. 1953) – hat den Ladislaus von Bortkiewicz Lehrstuhl für Statistik an der Humboldt-Universität zu Berlin inne. Forschungsschwerpunkte: Ökonomisches Risiko, Statistik der Finanzmärkte, Multivariate Statistik, Computerbasierte Statistik.

Volker Hess (geb. 1962) – lehrt Geschichte der Medizin an der Charité und Humboldt-Universität. Forschungsschwerpunkte sind die Kulturge schichte der Psychiatrie, die Sozial- und Wissenschaftsgeschichte der Arzneimittel im 20. Jahrhundert, und die Wissenschaftsgeschichte medizini scher Praktiken.

Claudia Kemfert (geb. 1968) – leitet seit April 2004 die Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsfor

schung (DIW Berlin) und ist Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance (HSOG).

Christian F.W. Kirchner (geb. 1944) – lehrt Deutsches, Europäisches und Internationales Zivil- und Wirtschaftsrecht und Institutionenökonomik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Wirtschaftsrecht (insbes. Wettbewerbsrecht, Regulierung, Gesellschaftsrecht, Corporate Governance, Rechungslegung) und Institutionenökonomik.

Wolfgang König (geb. 1949) – lehrt Technikgeschichte an der Technischen Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Geschichte und Theorie der Technik im 19. und 20. Jahrhundert.

Sabine Meurer (geb. 1977) – ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin.

Herfried Münkler (geb. 1951) – lehrt Theorie der Politik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie und Ideengeschichte, politische Kulturforschung, Theorie und Geschichte des Krieges.

Georg Nolte (geb. 1959) – lehrt Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Allgemeines Völkerrecht, Internationales Sicherheitsrecht und Verfassungsvergleich.

Rolf Schieder (geb. 1953) – lehrt Praktische Theologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Religionspolitik, Religionsökonomie, religiöse Bildung.

Burkhardt Wolf (geb. 1969) – lehrt Neuere deutsche Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Poetologien des Wissens, insbesondere Geschichte von Gefahr und Risiko, Gewalt und Religion, Kulturgeschichte des Meers und der Seefahrt.

Joseph Vogl (geb. 1957) – lehrt Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Literatur- und Kulturwissenschaft/Medien) an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Geschichte und Theorie des Wissens; Geschichte von Gefahr und Gefährlichkeit in der Neuzeit; Diskurs- und Medientheorie; Literaturgeschichte 18. bis 20. Jahrhundert.